



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-4368B

Datum 28.09.2023

Beschluss

Jugendliche vor dem Ertrinken schützen

Jährlich ertrinken (zu) viele Menschen in der Elbe, vor allem Jugendliche. Zuletzt verschwand am 18.08.2023 ein 15jähriger in der Elbe in Höhe des Falkensteiner Ufers in Blankenese. Seine Leiche wurde sechs Tage später geborgen und identifiziert. Häufig ist das Ertrinken durch die starke Strömung zu begründen, die viele Menschen (insbesondere Jugendliche) nicht vernünftig einschätzen können oder auch gar nicht kennen. Da der Blankeneser Elbstrand im Sommer sehr gut besucht ist und bisher nicht direkt durch eine DLRG-Rettungsstation gesichert wird, ist es entsprechend schwierig, in Notsituationen so schnell wie nötig einzugreifen, um die Leben der Betroffenen zu retten.

Daher ist es erwägenswert, eine DLRG-Rettungsstation im Blankeneser Elbstrand einzurichten, um die Elbe auch an dieser Stelle zu einem sicheren Gewässer zu machen.

Die Bezirksversammlung fordert das Bezirksamt gemäß § 19 BezVG auf, gemeinsam mit der DLRG zu prüfen, ob es fachlich sinnvoll ist, eine Rettungsstation am Blankeneser Elbstrand einzurichten, um künftig die Sicherheit der Menschen, die dort Baden gehen, gewährleisten zu können und weitere Todesfälle zu vermeiden.